

## Terminhinweis

Potsdam, 3. August 2020 / 101

### „Kunst im Landtag“ im Doppelpack: Führung durch Jahresausstellung und Tanz im Innenhof

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Gerold Büchner  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Der Landtag Brandenburg lädt alle Kunst- und Kulturinteressierten für den 6. August 2020 zu zwei Veranstaltungen unter dem Motto „Kunst im Landtag“ herzlich ein.

Los geht es um **17 Uhr** mit einer etwa einstündigen **Führung durch die Jahresausstellung „Arbeit, Arbeit, Arbeit. Serien zur sozialistischen Produktion in der DDR“**. Zu sehen sind Malerei, Grafik und Fotografie aus dem Kunstarchiv Beeskow sowie Plakate und Titelseiten aus dem Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR Eisenhüttenstadt. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung zur Führung gebeten (telefonisch unter 0331 966-1256, via E-Mail an [veranstaltungen@landtag.brandenburg.de](mailto:veranstaltungen@landtag.brandenburg.de) oder persönlich am Informationstresen im Landtagsgebäude). Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Der Treffpunkt ist im Landtagsfoyer. Im Landtagsgebäude ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Zur Nachverfolgung von Infektionsketten durch die Gesundheitsbehörden müssen Besucherinnen und Besucher zudem Kontaktdaten hinterlassen. Diese Daten werden nach vier Wochen gelöscht.

Um **18 Uhr** geht es mit **Tanz im Innenhof des Landtages** weiter. Im Rahmen der Reihe „KUNST zur ZEIT“ treten Daniel Abreu (Madrid) und Dácil González auf, die auch bei den Potsdamer Tanztagen zu erleben sein werden. Eine Anmeldung zu der etwa halbstündigen Aufführung ist nicht erforderlich. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bitten wir darum, den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten. Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt.

Die beiden Veranstaltungen finden unabhängig voneinander statt. Eine Anmeldung ist lediglich zur Führung durch die Ausstellung nötig. Der Eintritt zu beiden Programmpunkten ist frei.

